

Zwei Ehrungen für Untch

Männergesangsverein Buggingen feiert sein 180-jähriges Bestehen

Buggingen. Am vergangenen Freitag hatten Vorstand und Sänger des Männergesangsvereins (MGV) Buggingen zum Jubiläumsfestakt in den Kinosaal im Rathaus Buggingen eingeladen. Ein gut gefüllter Saal bestätigte: die Bugginger schätzen Chormusik.

Bürgermeister Johannes Ackermann hob in seinen Grußworten die Bedeutung des MGV für den Ort hervor. Als ältester Verein Buggingens und dazu als einer der ältesten Chöre Deutschlands sei er nicht mehr aus dem Ortsgeschehen wegzudenken. Er belebe und bereichere das Umfeld durch zahlreiche Auftritte und musikalische Mitwirkungen bei Festen und Veranstaltungen. Ackermann betonte den Wert von gut gepflegten Traditionen, ein Faktor, der in unserer schnelllebigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich wäre.

Einen Beitrag zum Zusammenhalt leistet der MGV in Buggingen, hob Dieter Kassa, Präsident des Untermarkgräfler Chorverbandes, in seinen Grußworten hervor. Dadurch übernehme der Verein eine wichtige sozialpolitische Aufgabe.

Die Grüße der Bugginger Vereine überbrachte Karlheinz Gerlach. Er freute sich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit dem Dirigenten Mathias Untch hatte der Vorsitzende Günther Schlenker ein ausgewogenes musikalisches Programm für den Abend zusammengestellt. Es zeigte die Bandbreite des Repertoires des Chors. Begleitet wurden die Sän-



Günther Schlenker (links) und Dieter Kassa (rechts) ehrten den langjährigen Dirigenten Mathias Untch.

Foto: hrp

ger dabei vom Pianisten Zsolt Lendvai, einem Bassisten und einem Querflötisten. Es gab zu Herzen gehende klassische Chorwerke wie von Franz Schubert „Im Abendrot“ oder das berühmte „Die Himmel rühmen“ von Ludwig van Beethoven aber auch moderne Stücke. Gänsehauterlebnisse der Zuhörer waren an diesem Abend garantiert.

Das Chormitglied Markus Kraft nahm die Zuhörer dann mit auf eine Reise durch 180 Jahre Chorgeschichte, durch Höhen und auch Tiefen. Der schreckliche Aderlass durch zwei Weltkriege und das Bugginger Bergwerksunglück gab Grund zum Trauern, aber die Musik tröstete, gab dem Chor neuen Mut. Auf sehr kurzweilige und unterhaltsame Art verstand es Markus Kraft, die Gäste in lebendigen Bildern an der Geschichte des Vereins teilhaben zu lassen.

Zwei besondere Ehrungen ragten

an diesem Abend heraus: der Chorleiter und Dirigent Mathias Untch wurde durch den Präsidenten des Untermarkgräfler Chorverbandes, Dieter Kassa, für 25 Jahre treues und erfolgreiches Wirken mit dem MGV Buggingen geehrt. Darüberhinaus hatte Günter Schlenker für Untch noch eine besondere Überraschung parat. Er überreichte dem sichtlich gerührten Dirigenten eine Urkunde mit Ernennung zum Ehren-dirigenten. Die Kunst eines guten Dirigenten bestehe darin, die Laiensänger bis an den Rand des ihnen Machbaren zu bringen, wobei aber Spaß und Humor nie vergessen werden sollen. Und diese Kunst würde Mathias Untch bis zur Perfektion beherrschen, so Schlenker.

Zum Abschluss sang der MGV gemeinsam mit dem befreundeten Chor aus Gündlingen, auch dieser wird von Mathias Untch geleitet.

Harry Panschin